

Zeitschrift: L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier
Herausgeber: L'effort cinégraphique suisse
Band: - (1932-1933)
Heft: 21-22

Register: Handelsregister = Registre du commerce = Registro di commercio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HANDELSREGISTER - REGISTRE DU COMMERCE - REGISTRO DI COMMERCIO

— 1932. 6. Juni. Laut Statuten vom 3. Juni 1932 ist, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft unter der Firma «Europa» Films S. A. («Europa» Films Ltd.) («Europa» Films A. G.) gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmen aller Art, die Verwaltung von Beteiligungen, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere Filmrechten, Liegenschaften usw., die Gewährung von Darlehen, die Herstellung von Filmen, deren Verwertung und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte jeder Art, sei es im eigenen Namen und auf eigene Rechnung oder für fremden Namen und Rechnung oder als Treuhänder. Das Aktienkapital beträgt Fr. 270.000, eingeteilt in 2700 auf den Namen lautende Aktien zu nominal Fr. 100,—, welche in Zertifikate über 10 oder 50 Aktien zusammengefasst werden können. Die Aktien sind nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbar. Vom Aktienkapital von Fr. 270.000 sind Fr. 170.000 in bar einbezahlt und Fr. 100.000 in Apports eingebracht worden laut Uebnahmevertrag vom 3. Juni 1932 zwischen Dr. W. Keller-Staub, in Zürich, und den übrigen Gründern der Gesellschaft, wonach Dr. W. Keller-Staub, zum Preise von Fr. 100.000 folgende Werte in die Gesellschaft einbringt: 1. Etude pour production des films; 2. Bail des bureaux de l'Agence générale en France (M. R. Boulay, 6, Rue Copernic, Paris); 3. Contrat Marcel Pagnol et Paul Nivoix pour exécution du film «Direct au Cœur», en langue française dans le monde entier, du 10 mars 1932; 4. Contrat Marcel Pagnol pour mise en scène de ce film, du 9 mars 1932; 5. Contrat d'exclusivité artistique de M. Antoine Ar-

naudy, du 13 février 1932; 6. Option Marcel Pagnol pour film «Direct au Cœur», en langue allemande dans le monde entier, du 9 mars 1932. Dr. Keller erhält an Zahlungsstatt 1000 Apportsaktien zu Fr. 100,—. Die Gesellschaft gibt 200 Genussscheine ohne Nominalwert aus, welche wie folgt verteilt werden: Daniel Gauthier in Paris 64 Stück, Raymond Boulay in Paris 63 Stück, Antoine Arnaudy in Paris 63 Stück und Bernard Launay in Le Mans 10 Stück, Amtliches Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Daniel Gautier, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Paris, als Präsident; Dr. Rudolf Herforth, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zollikon-Zürich, und Dr. Walter Keller-Staub, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Die Mitglieder der Verwaltung führen Einzelunterschrift. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Peter Schmid, Rechtsanwalt, in Glarus.

— 1932. 11. Mai. Unter der Firma Ciné-Engros A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 26. April 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Gesellschaftszweck besteht in der Uebernahme und Führung von Vertretungen auf dem Gebiete kinematographischer Aufnahme- und Wiedergabe-Apparate, sowie aller kinematographischen Zubehör im Wege des Engros Handels; ferner im Verleih und Verkauf von Spielfilmen und in der Vornahme aller kaufmännischen Transaktionen, welche durch die vorerwähnten Spezialzwecke bedingt sind und welche diese Zwecke fördern. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 160.000,—, eingeteilt in 130 Aktien Se-

rie A und 30 Aktien Serie B, alle zu Fr. 1000,— und auf den Namen lautend, vollliberiert. Die Aktien Serie A geniessen ein Vorrecht vor den Aktien Serie B mit bezug auf die Gewinnbeteiligung und den Liquidationserlös nach Massgabe von Art. 5 der Gesellschaftsstatuten. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Vertrag vom 26. April 1932 von Edwin Gimmi, in Waltikon-Zumikon, dessen Verkaufsorganisation, sowie auch seine Vertretungs- und Vertriebsrechte im Gebiete des Schmalfilm-Kinematographie zum Preise von Fr. 30.000,— gegen Uebergabe der 30 Aktien Serie B. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3-5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Carl A. Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich, Präsident; Walter Mittelholzer, Flieger (Direktor), von St. Gallen, in Wangen bei Dübendorf, und Edwin Gimmi, Kaufmann, von Andwil (Thurgau), in Waltikon-Zumikon. Alle drei Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Edwin Gimmi wird gleichzeitig als Geschäftsführer der Gesellschaft bezeichnet. Kollektivunterschrift ist ferner erteilt an Fritz Dorn, Kaufmann, von und in Zürich. Die genannten vier Personen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Gottfried Kellerstrasse 5, Zürich 1.

— 10. Juni. Die Firma Schmalfilm-Genossenschaft (Société coopérative pour film étroit), mit Sitz in Bern (S. H. A.



La grande production d'Erich Pommer, de la Ufa, *Le Vainqueur*, avec **Kathe de Nagy** et **Jean Murat**, a obtenu un succès éclatant au Cinéma Capitole, à Genève.

Die französische Version des Erich Pommer Films der Ufa *Der Sieger* wurde im Cinéma Capitole in Genf mit grossem Erfolg vorgeführt.



Le nouveau grand film Paramount *Shanghai-Express*, avec **Marlène Dietrich**, a obtenu un succès merveilleux au Cinéma Palermo, à Bâle.

Der neue grosse **Marlène Dietrich** Schlager *Shanghai Express* wurde im Basler Cinéma Palermo ein Rekordgeschäft.

B. Nr. 215 vom 16. September 1931, Seite 2001), hat in ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 6. Juni 1932 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation der Genossenschaft ist vollständig durchgeführt. Die Genossenschaft wird im Handelsregister gelöscht.

— 31. Mai. **Emelka-Filmgesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1932, Seite 797). Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1932 wurde Kollektivunterschrift erteilt an das bisherige Vorstandsmitglied Adolf Hawelski, sowie an Ignaz Rosenkranz, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 6. Das Vorstandsmitglied Chiel Weissmann führt weiterhin Einzelunterschrift.

— 2. Juni. Der Verein unter dem Namen **Neulandfilm**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1924, Seite 1640/1), Förderung einer einwandfreien Volks- und Jugendbildung), hat sich durch Beschluss der Vereinsversammlung am 18. Mai 1932 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gestrichen.

— Films cinématographiques, etc. — 19 mai. Suivant procès-verbal authentique, dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société **M. G. M. S. A. (M. G. M. A. G.)**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1930, page 996), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 mai 1932, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

— Films cinématographiques, etc. — 15 juin. **M. G. M. S. A. (M. G. M. A. G.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1932, page 1252). Adresse actuelle de la société:

29, rue de la Croix d'Or (étude de Me Léon Gouy, avocat).

— 10 giugno. La società anonima **Supercinema S. A.**, con sede a Lugano, (F. u. s. di c. del 3 marzo 1931, No 50, pag. 444), notifica che l'assemblea degli azionisti del 2 giugno 1932 ha deciso di modificare gli statuti sociali sui seguenti dati: Il capitale sociale di Fr. 30.000,—, diviso in 60 azioni da Fr. 500 venne aumentato a Fr. 70.000,— mediante l'emissione di n. 80 azioni nuove da Fr. 500,— cadauna. L'intero capitale è ora costituito da Fr. 70.000,— suddiviso in n. 140 azioni nominative da Fr. 500,—. Il consiglio di amministrazione è costituito da 1 a 5 membri, attualmente 3, nelle persone di: Carlo Tami di Giuseppe, architetto, da Monteggio, in Lugano, presidente (già in carica); Davide Primavesi fu Davide, commerciante, da ed in Lugano, segretario, e Giorgio Favre, fu Filippo, da Le Locle, in Lugano, industriale. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente del consiglio di amministrazione, dalla firma collettiva di due altri membri ed in caso di nomina di un direttore, dalla firma di quest'ultimo unitamente a quella di un consigliere di amministrazione. Le altre modificazioni statutarie non interessano i terzi.

Kollokationsplan Etat de collocation

— Gemeinschuldnerin: **Betriebsgesellschaft des Cinéma Kapitol Bern A. G.**, Bern.

Anfechtungsfrist: 7. Juni 1932.

Nachlassstundungsgesuch

— Der **Schweizer Schul- & Volkskino**, in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der statutarischen Organe und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 7. Juni 1932, nachmittags 2.15 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis Dienstag, den 7. Juni 1932, mittags 12 Uhr, beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 1. Juni 1932.

Richteramt II Berne,

Der Gerichtspräsident II i. V.: O. Peter.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

— Schuldner: **Schweizer Schul- und Volkskino**, Bern, Gemeinnütziges Zentralinstitut für Filmwesen, mit Sitz Erbachstrasse Nr. 21, in Bern.

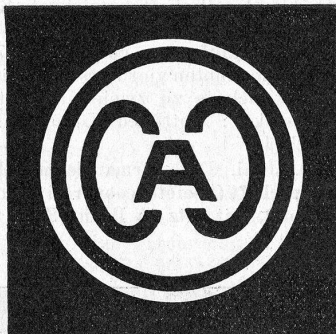
Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 7. Juni 1932.

Sachwalter: Otto Wirz, Notar, Waisenhausplatz Nr. 12, in Bern.

1932. Die Forderungen sind schriftlich und begründet beim Sachwalter einzureichen. Im Unterlassungsfalle sind die betreffenden Gläubiger bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Juli 1932, nachmittags 3 Uhr, im Bürgerhaus I. Stock (Männerchorzimmer), Neugasse Nr. 20, in Bern.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.



G. Conradty's

KINO-KOHLLEN

*** NORIS « HS » ***

VOLLKOMMENES LICHT

GERINGER ABBRAND

VERKAUF DURCH: Cece-Graphitwerk A. G.

Zürich

Stampfenbachstrasse 67

Telephon 41.071